



Über die französischen Gäste freuten sich Abteilungsleiter Alois Mayer (3. von links), Nikolaus Hartmut Kofke und Landesvorsitzender Bernd Derschug (links) ganz besonders.

Foto: Reinhard Koch

## Sogar aus Frankreich kamen Gäste

### Wanderung Über den Weihnachtsmarkt

■ **Bockenau.** Da staunten Alois Mayer und sein stattliches Helferteam nicht schlecht, und die Freude war ihnen ins Gesicht geschrieben: Die 52. IVV-Wanderung am Sonntag war ein voller Erfolg. „Es waren erneut mehr Teilnehmer da, wir haben unseren positiven Trend fortgesetzt – dabei dachten wir eigentlich, das vergangene Jahr sei nicht zu toppen“, so Mayer im Gespräch mit unserer Zeitung.

Nach dem Grund gefragt, brachte er es in erster Linie mit dem Bockenauer Weihnachtsmarkt in Verbindung. „Eine Themen- und Er-

lebnisswanderung zieht halt“, wie es Mayer ausdrückte. „Wandern in Kombination mit dem großartigen Weihnachtsmarkt ist ein tolles Erlebnis.“ Und das gab es auch noch nicht: 11 Busse, die Wanderer aus Kirschen an der Sieg kamen sogar mit einem doppelstöckigen, wurden gezählt. Nicht nur aus Deutschland kamen sie, auch aus Frankreich und Luxemburg.

Mit Start und Ziel in der Bockenauer-Schweiz-Halle konnten Strecken von 5 und 10 Kilometern erwandert werden. Die große Strecke verlief entlang des Radweges zur Daubacher Brücke, über das Gelände des Campingplatzes, hoch zu Bauer Essich, über den Stromberg und durch Weinberge zurück zur Halle; die kleine führte an der

Benjeshecke vorbei, zu Bauer Essich, wo der Nikolaus (Hartmut Kofke) Nikolausmützen verteilte, über den Weihnachtsmarkt und zurück zur Halle. Beide Streckenverläufe wurden ausnahmslos gelobt. Erstmals dabei waren französische Wanderer. Die 56 Köpfe zählende Gruppe aus Reichstett bei Straßburg, die „Scholletrapper“, führte auch ihre Fahne mit. Und wie ihr Sprecher verkündete, „war das nicht das letzte Mal, dass wir in Bockenau waren“. Die Franzosen stellten die zweitstärkste Gruppe hinter den Gästen aus Kirschen an der Sieg, bei denen 66 Wanderer an den Start gingen, und noch vor den Wanderfreunden aus Grolsheim, die es auf 46 Wanderer brachten. *kh*